



# Beispiele guter Praxis

## Virtuelle Mobilität von internationalen Studierenden

### BeCOIL - Kollaborative Online-Lehre mit internationalen Partnern von neun Berliner Hochschulen

**Hochschule** HWR Berlin (als federführende Institution, im Verbundprojekt sind 9 Berliner Hochschulen aktiv)

**Kontakt** Yves-Oliver Tauschwitz (tauschwitz@hwr-berlin.de)

**Webseite** <https://blog.hwr-berlin.de/becoil>

#### Themenschwerpunkte

- Curriculare Verankerung von Online-Lehre für internationale Studierende
- Institutionelle Verankerung in internationalen Hochschulkooperationen
- Rechtssichere Online-Prüfungen
- Studierendenstatus
- Ermäßigung von Gebühren und Beiträgen
- Zugänge zu digitaler Infrastruktur
- Service-Angebote
- Sonstige Verbesserungen der Rahmenbedingungen bei virtueller Mobilität von int. Studierenden

**Akteur:innen** Yves-Oliver Tauschwitz (HWR), Erica Callery (HWR), Johanna Sári (FU), Christian Wilhelm (HU), Leonie Dornbusch (TU), Sarah Marx (HTW) et al.

**Laufzeit** 01.07.2022 - 31.12.2024

**Finanzierung** Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

## Ziele & Zielgruppen

Das Verbundprojekt etabliert und erweitert kollaborative Online-Lehre mit internationalen Partnern (kurz "COIL") an den neun teilnehmenden Berliner Hochschulen. In erster Linie richtet sich das Projekt an Lehrende, es werden aber auch COIL-Trainings für Studierende angeboten. COILs sollen auch weniger mobilen Studierenden die Möglichkeit bieten, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Durchgeführte COILs werden strukturiert gesammelt und daraus gemeinsame Qualitätsstandards sowie Leitfäden abgeleitet. Überdies werden die didaktischen und methodologischen Kenntnisse von Lehrenden geschult.

## Das Konzept

An allen neun Berliner Verbundhochschulen stehen ProjektkoordinatorInnen Lehrenden beratend zur Seite. Sie eruieren welche kollaborativen Online-Kurse mit internationalen Partnern seit Sommer 2022 wie angeboten wurden und werden. Dabei tauschen sie sich zu Themen wie Motivation von Lehrenden zur Durchführung von COILs oder Integration von COILs ins Curriculum aus. Auch unterstützen sie, administrative Hürden zu überwinden. Zusammen mit dem Berliner Zentrum für Hochschullehre bieten wir regelmäßig COIL-Basiskurse sowie Brown Bag-Sitzungen für Lehrende an Berliner Hochschulen und für mit ihnen zusammenarbeitende Lehrende an internationalen Partnerinstitutionen an. Auf einem gemeinsamen Webauftritt werden Informationen rund um das Thema COIL präsentiert sowie COIL-Praxisbeispiele dokumentiert. Überdies startet im Wintersemester 2023-24 ein COIL-Kurs, an dem Studierende von allen Berliner Hochschulen teilnehmen können.

### Was ist das Innovative oder Besondere?

Während das Thema der kollaborativen Online-Lehre mit internationalen Partnern in Nord- und Südamerika bereits etabliert ist, widmet man sich dem COIL-Thema in Deutschland erst seit einigen Jahren. Mit der Coronapandemie wurde Online-Lehre weltweit weiterentwickelt bzw. teilweise sogar erst ermöglicht. COILs bieten als neues Lehrformat die Möglichkeit, Studierenden interkulturelle und digitale Kompetenzen praktisch zu vermitteln. So werden sie authentisch auf eine digitale Arbeitswelt vorbereitet.

Unser Projekt ist in Deutschland einzigartig, da es sonst keinen vergleichbaren Zusammenschluss von Hochschulen zu diesem Thema gibt. Auch gibt es keine anderen Projekte, die Lehrende von Hochschulen weltweit zusammen mit Lehrenden aus Deutschland zu virtueller Lehre schulen.